

Betreff Neugestaltung des Mainkilometers 0,0 in Mainz-Kostheim

Dezernat/e I und II

☐ Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| ☐ Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | ☐ Rechtsamt |
| ☒ Kämmerei | ☐ Umweltamt: Umweltprüfung |
| ☐ Frauenbeauftragte nach HGIG | ☐ Straßenverkehrsbehörde |
| ☐ Frauenbeauftragte nach HGO | |
| ☐ Sonstiges | |

Beratungsfolge

Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | |
|---|---|
| ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| ☐ nicht erforderlich | erforderlich ☒ |
| ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

16. Sep. 2025

Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|--|---|
| ☒ Tagesordnung A | Tagesordnung B ☐ |
| ☐ Umdruck nur für Magistratsmitglieder | |
| ☐ nicht erforderlich | erforderlich ☒ |
| ☒ öffentlich | nicht öffentlich ☐ |
| ☒ wird im Internet / PIWi veröffentlicht | |

Anlagen öffentlich

Anlage 1: StvV-Beschluss Nr. 0250 zur SV
23-V-61-0010 vom 13. Juli 2023

Anlage 2: OBR Mainz-Kostheim - Beschluss-Nr. 0071
zur SV 23-V61-0010 vom 10. Mai 2023

Anlage 3: Entwurfsplanung

Anlage 4: Kostenberechnung

Anlagen nichtöffentlich

25-V-61-0041

☒ finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

Prognose Zuschussbedarf

in %: 2,0

in %:

☒ budgettechnische UmsetzungBei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Im Rahmen der Umsetzung des Rhein.Main.Ufer-Konzeptes soll der Rastplatz am Mainkilometer 0,0 aufgewertet und neu gestaltet werden. Hierfür sollen Fördermittel des Regionalparks RheinMain genutzt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Neugestaltung des Rastplatzes am Mainkilometer 0,0 auf der Maaraue in Mainz-Kostheim erstellt wurde. Grundlage ist der Beschluss zum Rhein.Main.Ufer-Konzept, in dem die Neugestaltung des Mainkilometers als Impulsprojekt mit der Maßnahmennummer 15.06 festgehalten ist (s. Anlagen 1 und 2). Die Planungskosten lagen insgesamt bei 56.000 Euro. Hiervon hat die Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro übernommen, sodass dem Stadtplanungsamt Kosten in Höhe von 6.000 Euro entstanden sind.
 - 1.2 die bauliche Umsetzung der Maßnahme unter Betreuung des Grünflächenamtes im Jahr 2026 begonnen werden soll. Die Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich voraussichtlich auf ca. 590.000 Euro. Für die bauliche Umsetzung werden im Dezember 2025 Fördermittel der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH beantragt. Der Zuschuss liegt schätzungsweise bei ca. 240.000 Euro.
 - 1.3 die für die Neugestaltung Mittel in Höhe von ca. 590.000 Euro benötigt und die erwarteten Fördermittel in Höhe von 240.000 € auf dem Projekt 5.67.0080 „Rheinuferentwickl.Konzept Main-km 0,0“ bereitgestellt werden sollen.
 - 1.4 die Mittel im Rahmen des Haushaltsplanverfahrens 2026 über die „Anmeldungen über das Grundbudget hinaus“ durch Dezernat II/67 angemeldet sind.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 der Umsetzung der Maßnahme zur Neugestaltung des Regionalpark-Erlebnispunktes „Mainkilometer 0,0“ mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 590.000 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel zugestimmt wird;
 - 2.2 Dezernat II/67 beauftragt wird, nach Bewilligung der Fördermittel die Projektvereinbarung mit dem Regionalpark RheinMain abzuschließen, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel.
 - 2.3 Dez. II/67 mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt wird. Die Fördermaßnahme darf vorab der Genehmigung des Haushaltes 2026 durch die Aufsichtsbehörde fortgesetzt werden. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch Dez. III/20 i. V. m. Dez. II/67.
 - 2.4 die ab der Inbetriebnahme im Jahr 2027 infolge der Übernahme der Pflegeverantwortung entstehenden Mehrkosten im Rahmen der Haushaltsaufstellung berücksichtigt und dem zuständigen Grünflächenamt bzw. dem neuen Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

D Begründung

Der Rastplatz am Mainkilometer 0,0 wird seiner repräsentativen Bedeutung als Mündungsort des Mains in den Rhein nicht gerecht und kann durch eine Neugestaltung aufgewertet werden (s. Anlage 3). Tische und Bänke, Holzpodeste und eine Sitzstufenanlage am Ufer sollen zukünftig zum Aufenthalt einladen. Ausstattungselemente wie Fahrradständer, eine Informationstafel zum Main und der Mainschifffahrt ergänzen das Angebot. Eine Skulptur mit den Ziffern „0,0“ soll die Bedeutung des Standorts an der Mainmündung betonen und sichtbar machen. Zwei neue Bäume sind außerdem in der Planung vorgesehen.

Die Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Mainkilometer 0,0 wurde am 29.03.2023 dem Ortsbeirat des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim vorgestellt.

Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Ortsbeirats zum Rhein.Main.Ufer-Konzept am 10. Mai 2023 (s. Anlage 2) als Bestandteil des Konzepts erneut bestätigt und am 13. Juli 2023 von der Stadtverordnetenversammlung über das Rhein.Main.Ufer-Konzept beschlossen (s. Anlage 1). Die ausführenden Ämter wurden mit der vertiefenden Planung beauftragt.

Die Planung wurde mit den entsprechenden Behörden vorbesprochen.

Im Rahmen der Herstellung des Rastplatzes als Regionalpark-Erlebnispunkt werden zwei neue Bäume gepflanzt, der Zaun zum Freibad mit Kletterpflanzen begrünt und eine Blumenwiese angelegt. Die Neugestaltung der vorhandenen Flächen wird aufgrund des gestiegenen Aufenthaltscharakters eine Erhöhung der Reinigungs- und Pflegeintervalle im Vergleich zum bisherigen Intervall notwendig machen. Dieser Mehraufwand ist nicht in den Kapazitäten des Grünflächenamts enthalten. Aufgrund der absehbaren Übernahme der Pflegeverantwortung ab 2027 werden die Mehrkosten im Rahmen der Haushaltsaufstellung angemeldet.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Allgemein

Mit der Beschlussfassung soll die Zustimmung zu der Umgestaltung des Rastplatzes am Mainkilometer 0,0 gegeben werden.

Finanziell

Die Umgestaltung wird durch den Regionalpark RheinMain gefördert. Die Entwurfsplanung erhielt eine Förderung von 90 Prozent (50.000 Euro). Für die bauliche Umsetzung wird eine Förderung beantragt. Darüber wird in der Aufsichtsratssitzung des Regionalparks RheinMain im Frühjahr 2026 beschieden. Zur Orientierung kann das Projekt „Regionalpark-Entrée“ betrachtet werden: bei Gesamtkosten in Höhe von 610.000 Euro erhält die Landeshauptstadt eine Förderung in Höhe von 240.000 Euro von der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH.

Wertschöpfung

Der Rastplatz ist durch die guten Blickbeziehungen bei der Bevölkerung sehr beliebt. An dem Rastplatz verlaufen viele regionale und überregionale Fahrradrouten, wie z.B. die Regionalparkroute Leinpfad. Von der Aufwertung profitieren sowohl Spaziergängerinnen und Spaziergänger als auch Radfahrende. Neue Angebote fördern die Aufenthaltsqualität am Ufer, den Aufenthalt im Freien und die Erlebbarkeit des Wassers.

Zeitplanung

Die bauliche Umsetzung ist ab dem zweiten Halbjahr 2026 vorgesehen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Der Rastplatz kann mit Ausnahme der Sitzstufen am Ufer barrierefrei genutzt werden.

Aspekte der Klimaanpassung wurden berücksichtigt: Die Tische und Bänke sind unter den Bestandsbäumen verortet, sodass diese verschattet sind und einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen. Zwei neue Bäume fördern die Verschattung darüber hinaus. Ein heller Bodenbelag ist vorgesehen.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

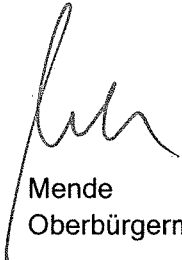
Am Rastplatz mündet der Main nach 527 Kilometern in den Rhein. Dieser Ort ist etwas Besonderes, weil hier die beiden Flüsse Rhein und Main, die der Metropolregion ihren Namen verleihen, aufeinandertreffen. Um diese Bedeutung herauszuarbeiten, ist eine Aufwertung des Mainkilometers 0,0 auf der Maaraue vorgesehen. Es gibt keine Alternativen.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Vom 01. September bis 03. Oktober 2022 hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Ihre Wünsche zur Umgestaltung über eine Online-Beteiligung über www.dein.wiesbaden.de einzubringen. Ergänzend war das Stadtplanungsamt am 2. September 2022 vor Ort. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Bestätigung der Dezernent*innen



Mende
Oberbürgermeister



Hinninger
Bürgermeisterin